

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

24.09.2020

Nummer

A0203/20

Absender

SRn Nadja Lösch (**Fraktion DIE LINKE**)

SRn Julia Brandt (**SPD-Stadtratsfraktion**)

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

08.10.2020

Kurztitel

Bildungsleitbild, Schulentwicklung, Übergangsgestaltung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt legt im II. Quartal 2021 ein Schulentwicklungskonzept für Grundschulen als Planungsgrundlage für die nächsten fünf Jahre (2022-2027) vor, welches stetig weiterentwickelt wird. Dem zugrundeliegend sind die Grundschulen als auch die sich entwickelnden Kinderzahlen für alle Stadtteile adäquat aufzuzeigen.

Neben der Berücksichtigung der Planungen für Sanierungen und Schulneubauten beinhaltet das Schulentwicklungskonzept erste Ziele und eine Strategie zur Entwicklung eines Bildungsleitbilds, nach welchem zukünftige bildungspolitische Entscheidungen getroffen und Maßnahmen abgeleitet werden.

Im ersten Schritt wird die Übergangsgestaltung von KITAs und Grundschulen näher betrachtet. Der im letzten Jahr gegründete Arbeitskreis (I0359/19) Übergang von der KITA in die Grundschule wird maßgeblich in die Überlegungen miteingebunden. Das Schulentwicklungskonzept, das Bildungsleitbild als auch die Übergangsgestaltung orientieren sich prioritär an den Bedarfen von Kindern und deren Chancen auf Bildungsgerechtigkeit.

Die Voraussetzungen der Fachkräfte aus KITA und Grundschule sowie die Bedürfnisse der Sorgeberechtigten fließen ebenfalls in die Überlegungen mit ein. Sinnvolle Übergangsgestaltungen, Netzwerke zwischen KITAs und Schulen sowie verbindliche Kooperationsstrukturen, die durch externe Fachkräfte begleitet werden, stellen dabei Erfolgsfaktoren für gelingende Bildungsbiographien dar.

Wir bitten um Überweisung in den Bildungsausschuss, Ausschuss für Familie und Gleichstellung sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist sich Ihrer Verantwortung für Bildung bewusst, welche zum Beispiel beim Einsatz kommunal finanzierter Schulsozialarbeit, der Gründung der Jugendberufsagentur und nicht zuletzt in den Aktivitäten des Bildungsbüros deutlich wird.

Potential gibt es allerdings noch im gemeinsamen Verständnis darüber, was die Landeshauptstadt über die technischen und sachlichen Ausstattungen der Schulen hinaus zu gelingenden Bildungsbiographien beitragen kann.

Ein Schulentwicklungskonzept, welches mehr als nur Zahlen wiedergibt, sondern ein Bildungsleitbild beinhaltet, an dem sich alle Akteure im Bildungsbereich orientieren können,

stellt dafür eine wichtige Grundlage dar. Dieses sollte kurz-, mittel- und langfristige Ziele und dazugehörige Maßnahmen aufzeigen. So können Kooperationen und Netzwerke gestärkt sowie Angebote zielgerichteter und den Bedarfen entsprechend entwickelt. Eine Zusammenarbeit zwischen Schulamt, Jugendamt, dem Bildungsbüro sowie weiteren Akteuren ist dabei eine Grundvoraussetzung.

Nadja Lösch
Stadträtin
Fraktion DIE LINKE

Julia Brandt
Stadträtin
SPD-Stadtratsfraktion